

Hansarrest.



Das Dienstmädchen: 'Madam, ich möchte auch mal wieder für einen Sonntag aus dem Hause gehen...'

— Wahlmänner. Jurist: 'Du bist ja nicht zur Wahl gekommen?'

Die Mausier.



Zu dem Winterschnee stand das Rotblond der Haare ganz gut; zu dem Frühlingsgrün werde ich Blauschwarz wählen.

— Dedot. Der Ranglist Dünner begleitet seinen Rangleider, als dieser das Bureau verläßt, zur Treppe, gleitet aus und tollert die ganze Stiege hinab.

Die Unschuld vom Lande.



Der Hauptmann spricht zum neu angeleiteten Burtschen: 'Geh zu meiner Frau und sag ihr, ich würde jenseitfalls heute nicht zu Tisch kommen...'

— Uebertreibung. 'Sie, Meister, Ihre Bratwürstchen sind jetzt aber schrecklich kleine; mir ist gestern abend ein Zimmerherz nach'm fünften Paare verhungert.'

Er hat recht.



Sie: 'Karl, seit wir verheiratet sind, denkst du nicht mehr so viel an mich.' Er: 'Je nun, Mana und Weiß sind Eins, und man soll nicht zu viel an sich selbst denken.'

Feine Ausrade.

Ein Stotterer kam eines Nachts sehr spät nach Hause. Aus der Dunkelheit schallte ihm seines Weibes Stimme entgegen: 'Wie spät ist es?'

Am häuslichen Herd.



'Das ist für unser Nachtmahl bestimmt... wird das nicht zu wenig sein, liebe Geira?'

— Im Zweifel. Herr (die 'Vandtschaft' eines realistischen Malers betrachtend): 'Entschuldigen Sie, ist das hier ein Schwan oder ein Schwanz?'

Verhütung.



A. (In der Zeitung lesend): 'Niederträchtig! Da ist gestern einer wegen Kreditverschwendung drei Monate Gefängnis verurteilt worden...'

— A. Unfinn! So weit man Sie kennt, weiß doch jeder Mensch, daß Sie nichts gepumpt kriegen!

Ein Brandstifter.



'Et, sieh da, mit Monotel?' 'Ja, seit gestern. Kolossaler Einbruch! Wirt auf Weiberberg wie Bremsglas!'

— Druckfehler. Als man dem Töpfermeister die Schredenbohschaft mitteilte, fand er da wie geleimt (geföhmt).

Die Raube des Blinden.

Erzählung von Gustave Brouta de Mendivil. Der Gerichtssaal war bis auf den letzten Platz besetzt.

Der Angeklagte war ein Mann in den sechziger Jahren. Weiße Locken und ein weißer Bart umrahmten ein kluges und edelgestimmtes Gesicht.

— Das soll gleich geschehen, sagte der Blinde. 'Die Geschichte ist kurz. Seitdem ich das Augenlicht verlor, verbrachte ich meine Lebensunterhalt, indem ich zwölf Stunden täglich an einer Straßende im Zentrum der Stadt spazieren ging.'

— In dem Augenblicke, als ich mich zu dem Gerichtsaal begab, sah ich einen Mann, der sich auf dem Weg zum Gerichtsaal befand.

— Anfangs allerdings achtete ich nicht weiter darauf und glaubte, es sei ein Zufall, dessen Wirkungen in den nächsten Tagen wieder ausgeglichen werden würden.

— Ich änderte meinen Standort, in der Hoffnung, daß ich anderswo bessere Einnahmen machen würde, aber umsonst: die milden Gaben blieben sich ganz aus!

— Zwischen hatte ich in meinem Innern ein bitteres Haß angefaßt gegen jemand, der mir unbetannt war, dessen Bestehen ich aber instinktmäßig ahnte und den ich als den Urheber meiner elenden Lage betrachtete.

— 'Guter Freund, wir haben schon dem andern gegeben.' Dem andern! Mir stochte der Atem. Das Herz schürzte sich mir gewaltig zusammen.

— Druckfehler. Bekanntlich gehört zum Wesen des 'großen Unfugs', daß damit eine Belästigung (Belästigung) des Publikums verbunden ist.

Stunde hätte sich ganz ruhig davon gemacht.

Ich sah mich und beschloß, mich zu rächen. Ich verstellte mich, um meinen Ausbeuter nichts merken zu lassen.

— 'Meine Herrschaften, bitte, ein Almosen für den armen Blinden.' Ich wartete noch einige Tage weiter, um mich noch besser zu orientieren.

— An dem Abend schritt er, wie gewöhnlich, hinter mir her. Abnunglos piffte er ein munteres Liedchen. Es schien, als ob er mit dem Ergebnis des Tages zufrieden wäre.

— Ich erinnere mich nicht, zu wieviel Jahren Justizhaus der blinde Bettler verurteilt wurde.

Autodidakt.

Ein Autodidakt ist nach dem Wortfuss ein Mann, der sein Wissen ohne Lehrer erwirbt, ein Mann, der nicht Lust, nicht die Zeit, nicht Gelegenheit oder nicht die Mittel hat, sich auf dem hergebrachten Wege emporzuarbeiten.

— Der Gegensatz zwischen der großen Zahl der Geisteskranken und der kleinen Zahl siege- und gloriereicher Autodidakten gibt den deutlichsten Fingerzeig, daß eigentlich nur Genies so vorwärts kommen können.

— Einmal Tages nämlich, wo ich an der Straßende stand und trübselig darauflos stüde, hörte ich Passanten sich nähern und hielt ihnen bittend die Hand entgegen. Da hörte ich einen sagen: 'Guter Freund, wir haben schon dem andern gegeben.'

Die beste Milchquelle.

'Sandu,' sagte ein Farmer zu seinem Knecht, 'gehe in den Stall und gib jeder Kuh einen Kohlkopf als Ertraktfutter.'

— Druckfehler. Nachdem Redner die verschiedenen sozialen Fragen nur gestreift hatte, vertiefte er sich im Hauptteil seines Vortrages in die Frauenfrage.

Bildung.

Zwei Leute kommen auf der Straße in Streit. Da ruft der eine woller Zorn dem Gegner zu: 'Sie ungebildeter Mensch, Sie...'

— 'Freilich hat der Begriff 'Bildung' etwas ungemein Schwanendes. Es gibt ja Menschen, die sehr viel gelehrt worden sind, das heißt, denen man recht viel Wissen eintrichtert hat.'

— Das scheint nicht viel zu sein, aber das Maß des Gelehrten schwankt doch, je nach dem Kreise, zu dem man gesellschaftlich gehört oder gehören will.

— Forscht man aber sorgfältig danach, welche wichtigste Anforderung die Welt an den 'gebildeten' Menschen stellt, so findet man, daß das allgemeine gesellschaftliche Wissen gar nicht den Ausschlag gibt.

— Herr (zum Heiratsvermittler): 'Ich war gestern am Bahnhof, um die denutzte Dame abzuholen...'

— Strafe muß sein! Kutter (der mit seinem Fahrzeug auf den Misthaufen eines Bauernhofes geraten ist): 'Was, zehn Dollars Schadenersatz beanspruchen Sie — aber wofür denn?'

Ironie des Schicksals.



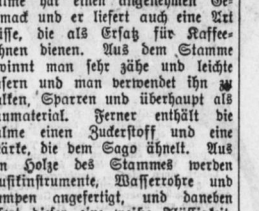
Gast: 'Der Antialkoholverein besteht wohl nicht mehr?' Wirt: 'Nein, der hat sich aufgelöst. Nämlich der Kassierer hat die Vereinstafel verneigt!'

Ein wähliger Baum.

Ein merkwürdiger Baum ist die in Brasilien heimische Carnaubapalme, deren Wurzeln eine arzneiliche Wirkung gleich der Sarsaparilla haben.

— Vorschlag. Symbolik: 'Ich denke, ich nenne mein Bild 'Jagd nach dem Glück'...'

Geltlicher Zunft.



Er: 'Füge Dich, wir sind nun 'mal das stärkere Geschlecht. Ihr seid dafür das 'schönere'; d. h. manchmal auch nicht.' Sie: 'Und Ihr seid doch nicht immer das 'stärkere'!'

Das Flapperbrünlein.



'ne Wasserleitung wollen sie bauen — na, das fehlte grade! Man will doch auch mal 'ne Seele treffen, mit der man sich ausdrücken kann!'

— Uha! Fremder: 'In Ihrem Orte laufen aber die Bauern verwohlt und unraffert herum?' — Der Makstsch. Badfisch (im Theater): 'So ein jedes Stück — nicht ein einziger Leutnant kommt drin vor!'

Danke für Ost.



Herr (zum Heiratsvermittler): 'Ich war gestern am Bahnhof, um die denutzte Dame abzuholen...'

— Strafe muß sein! Kutter (der mit seinem Fahrzeug auf den Misthaufen eines Bauernhofes geraten ist): 'Was, zehn Dollars Schadenersatz beanspruchen Sie — aber wofür denn?'

Ironie des Schicksals.



Gast: 'Der Antialkoholverein besteht wohl nicht mehr?' Wirt: 'Nein, der hat sich aufgelöst. Nämlich der Kassierer hat die Vereinstafel verneigt!'

Ein wähliger Baum.

Ein merkwürdiger Baum ist die in Brasilien heimische Carnaubapalme, deren Wurzeln eine arzneiliche Wirkung gleich der Sarsaparilla haben.

Geltlicher Zunft.



Er: 'Füge Dich, wir sind nun 'mal das stärkere Geschlecht. Ihr seid dafür das 'schönere'; d. h. manchmal auch nicht.' Sie: 'Und Ihr seid doch nicht immer das 'stärkere'!'